

Daten und Fakten zum Betrieb Kaiseraugst

Juni 2009

In Kaiseraugst befindet sich unter anderem das weltweit modernste und grösste Verpackungs- und Logistikzentrum von Roche. Von hier aus werden Kunden in 130 Ländern jährlich mit ca. 120 Millionen Medikamentenpackungen versorgt.

In Kaiseraugst werden Tabletten, Kapseln, Ampullen sowie Ampullenflaschen und Fertigspritzen versandfertig verpackt. Kaiseraugst ist ausserdem, neben Mannheim, eines der beiden Kompetenzzentren für Sterilproduktion von Roche.

Roche Kaiseraugst ist eines der grössten Fabrikareale der Schweiz, das zu einem grossen Teil als naturnahe Grünanlage gestaltet und durch die Stiftung „Natur und Wirtschaft“ zwei Mal zertifiziert worden ist.

Der Betrieb Kaiseraugst zählt zum Standort Basel.

Historie

1973 wurden die ersten Roche-Gebäude in Kaiseraugst gebaut. Mit dem Verkauf der Vitaminsparte und dem OTC-Geschäft hat sich Roche in Kaiseraugst in den letzten Jahren stark gewandelt, ist und bleibt aber ein wichtiger Eckpfeiler im weltweiten Produktions- und Logistiknetzwerk von Roche.

Von 1991 bis 1994 entstanden das Lagergebäude (Bau 231) und der Verpackungsbetrieb (Bau 232). Mit dem Bau der Büromodulbauten im Jahr 2004 wurden die gesamten Logistikeinheiten des Verpackungs- und Versorgungszentrum in Kaiseraugst integriert.

Anfang 2009 wurden der Umbau der Clinical Supply Facility (Bau 204) abgeschlossen. Mitte 2009 wurde der Bau eines neuen galenischen Produktionsbetriebes (Bau 235) fertiggestellt; die in Basel bestehende galenische Produktion von steriler Arzneiformen wird Schritt für Schritt nach Kaiseraugst verlagert (Zeithorizont 2008 bis 2013).

Mitarbeitende und Bereiche

In Kaiseraugst beschäftigt Roche heute 1'200 Mitarbeitende – rund 300 mehr als noch vor fünf Jahren – und unterhält vor allem folgende Bereiche:

- Verpackungs- und Logistikzentrum
- IT
- Galenische Produktion steriler Arzneiformen
- Rocephin-Betrieb (Abfüllen, Verpacken, Qualitätssicherung)
- Clinical Supply Facility (weltweite Koordination von klinischen Prüfpräparaten für Studien von Phase I bis IV)
- Weitere Betriebe, u.a. Feuerwehr, Umweltschutz, Personalrestaurant, Werkstatt, Energiebetriebe, Werkschutz und Medizinischer Dienst

Investitionen

Die Investitionssumme am Standort Basel beläuft sich auf gut über einer Milliarde Franken; rund 300 Millionen Franken davon werden in Kaiseraugst investiert.

Details zum Grün- und Architekturkonzept in Kaiseraugst

Das Areal Kaiseraugst liegt zwischen Kaiseraugst und Rheinfeldern auf freier Fläche. Auf der West- und Nordseite wachsen Wohn- und Gewerbebauten immer näher zum Areal. Auf der Ostseite wird das Land landwirtschaftlich genutzt, auf der Südseite setzen die Autobahn und der anschliessende Wald eine Grenze. In der Zeit vom 1. bis 3. Jahrhundert führte eine für Augusta Raurica wichtige Handelsstrasse durchs heutige Areal hin zum Osttor der Stadt.

Roche hat mit einem Masterplan die Nutzungen des Areals zониert und das Areal systematisch erschlossen. Die Gebäude sind auf Feldern mit einem Erschliessungsnetz angeordnet und via unterirdische Infrastrukturleitungen miteinander verbunden.

Die Umgebungsgestaltung ist in einem „Masterplan Grün“ festgehalten. Ein fortschrittliches Grünkonzept trägt den Ansprüchen der Natur Rechnung, ebenso dem Bedürfnis des Personals nach Erholung und Freiräumen. Wichtige Bestandteile sind die Durchlässigkeit des Areals von Norden nach Süden (grossräumig gesehen vom Rhein bis zum Wald) sowie die Art der Bepflanzung des Aussenraumes.

Das vorbildlich und mehrfach ausgezeichnete Grünkonzept geht auf die 1980er Jahre zurück. Eine Studie des Büros Hintermann und Weber um 1990 hat die aktuelle Situation von Flora und Fauna in der Hochrheinebene und im Speziellen auf dem Roche-Areal untersucht und festgehalten. Das Ziel der Arbeit war es, die ökologischen Voraussetzungen darzustellen. Dabei war es wichtig, dass die Lebensräume der trocken-warmen Standorte die hier geplant waren, in das übergeordnete Biotop-Verbundsystem – teils als Wanderungskorridore, teils als Trittsteinbiotope – eingegliedert wurden.

Stichworte:

- Vernetzungskorridore für Pflanzen und Tiere
- Versickerungsanlagen des Dachwassers
- Extensive Dachbegrünungen auf einigen Gebäuden
- Unversiegelte Wege und Plätze auf Parkplätzen und Abstellflächen
- Spezielle Gestaltung des Zauns (durchlässig für Tiere)

Das Areal Kaiseraugst verfolgt genauso wie andere Standorte, zum Beispiel der Hauptsitz in Basel, das architektonische Erscheinungsbild von Roche, das auf die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts zurückgeht.

Roche versteht die Corporate Identity in der Architektur aber nicht als ein Kopieren eines Vorbildes. Im Gegenteil, es soll eine Entwicklung geben, weil sich die Anforderungen an die Gebäude verändern, ebenso die Bautechnologien etc. Trotz einer Architekturentwicklung soll das Areal immer als ein Ganzes erscheinen. Roche wählt deshalb auch für Kaiseraugst ausgewiesene Architekten, die den hohen Ansprüchen gerecht werden können.